

TCW-Newsletter / Ausgabe November 2006

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Intensivseminar im November: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb
- Barcode-Technologie steigert Effizienz der Logistik bei KMUs
- Pilotprojekt zur Einführung eines Produktionssystems
- Post-Merger-Integration bei Kapitalanlagegesellschaften
- Neues Projekt "Handlungsspielräume gegen Produktpiraterie" der TU München

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle News

Intensivseminar im November: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb

Die unbefriedigende Kostensituation am Standort Deutschland und die zunehmend negativen Erfahrungen mit Verlagerungen ins Ausland führen in den Unternehmen zu einem Comeback von produktivitätsbezogenen Themen. Das Intensiv-Seminar "Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb" stellt daher Erfolgskonzepte zur Realisierung von Produktivitätssteigerungen, Qualitätsverbesserungen, der Erschließung standortspezifischer Erfolgsfaktoren sowie der Gestaltung einer kundenorientierten Supply Chain in den Mittelpunkt.

[Weiter ...](#)

Barcode-Technologie steigert Effizienz der Logistik bei KMUs

Die zentrale Frage zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit lautet: Wie schaffen es Unternehmen bei steigenden Kundenanforderungen, mehr zu produzieren, mehr auszuliefern und mehr zu verkaufen und dabei gleichzeitig die laufenden Kosten zu reduzieren? Die Antwort liegt heutzutage in einem gut funktionierenden Enterprise Resource Planning (ERP-) -System.

Mit Hilfe der Barcode-Technologie ist es möglich, ein ERP-System zu einem Echtzeit-Informationssystem auszubauen und die Fehlerraten drastisch zu reduzieren, die bei manueller Dateneingabe bei ca. 1: 300 liegt. Durch das Scannen der Barcodes entfällt die manuelle Dateneingabe in vielen Bereichen, was die Fehlerquote erheblich senkt. Barcode-Leser arbeiten normalerweise vollkommen fehlerfrei. Durch die Hinzufügung einer auf Barcode basierenden elektronischen Datenerfassung zu einem ERP-System wird ERP sozusagen direkt an den Arbeitsplatz gebracht und dadurch die Leistungsfähigkeit des ERP-Systems und der Prozesse wesentlich erweitert.

[Weiter ...](#)

Pilotprojekt zur Einführung eines Produktionssystems

Produktionssysteme haben sich in den letzten Jahren von einfachen Steuerungskonzepten zu weit reichenden Managementkonzepten entwickelt. Die Erhaltung von Wettbewerbsvorteilen und die Erlangung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden maßgeblich von der Umsetzung eines transparenten Produktionssystems beeinflusst.

Ziel des Projekts war es, ein Produktionssystem in einem führenden DAX-Unternehmen zu entwickeln. Dazu wurde das Produktionssystem in einem Pilotprojekt umgesetzt und sollte standardisiert weltweit auf alle Werke des Geschäftsbereichs übertragen werden.

[Weiter ...](#)

Post-Merger-Integration bei Kapitalanlagegesellschaften

Durch den anstehenden Merger der Kapitalanlagegesellschaft mit einer Geschäftsbank bestand ein erheblicher Handlungsbedarf zur Organisationsentwicklung und Implementierung unternehmensübergreifend einheitlicher Geschäftsprozesse. Erschwerend kam hinzu, dass mit der Platzierung neuer Fondprodukte ein erheblich höheres Beschäftigungsaufkommen mit den bestehenden Mitarbeiterkapazitäten

Intensivseminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb 20. - 24. November 2006:



Dipl.-Ing.
Helmut Girm,
Geschäftsführer,
Joh. Winklhofer
& Söhne GmbH
& Co. KG

Dipl.-Ing. Helmut Girm, Geschäftsführer von Joh. Winklhofer & Söhne GmbH & Co. KG (iwis), führt im Rahmen des Intensivseminars eine Unternehmensbesichtigung durch. Girm veranschaulicht bei iwis erfolgreich umgesetzte Konzepte und ermöglicht vor Ort themenspezifische Diskussionen mit den Mitarbeitern.

14. Münchner Management Kolloquium am 6./7. März 2007:



Bertram
Brossardt,
Hauptgeschäftsführer
vbw
Vereinigung der
Bayerischen
Wirtschaft e. V.

Bertram Brossardt ist Hauptgeschäftsführer bei der vbw Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. und tritt auf dem 14. Münchner Management Kolloquium am 6./7. März 2007 als Moderator auf.



Prof. Dr.
Anton Kathrein,
Persönl. haftender
geschäftsführender
Gesellschafter,
Kathrein Werke
KG

Prof. Dr. Anton Kathrein, Persönl. haftender geschäftsführender Gesellschafter der Kathrein Werke KG, spricht auf dem 14. Münchner Management Kolloquium im Vortragsblock "Instrumente der Lohnpolitik".



Rudolph Gröger,
CEO,
O2 GmbH & Co.
(Germany) OHG

Rudolph Gröger, CEO bei O2 GmbH & Co. (Germany) OHG, nimmt auf dem 14. Münchner Management Kolloquium 2007 an der Paneldiskussion zum Thema "Grenzen und Erfolgsfaktoren des Wertsteigerungskonzeptes" teil.

bewältigt werden musste.

Fehlende Outsourcingmöglichkeiten und eine extreme Volatilität in den Auftragseingängen in Kombination mit einer relativ schwach ausgeprägten Mitarbeiterflexibilität stellten die Organisation vor erhebliche Herausforderungen. Ziel der Prozessreorganisation war, die drohende Überlastung der Organisation in Folge der ansteigenden Auftragseingänge zu vermeiden, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und die Qualitätskosten zu senken.

[Weiter ...](#)

Neues Projekt "Handlungsspielräume gegen Produktpiraterie" der TU München

Mehr als 300 Milliarden Euro wirtschaftlicher Schaden entstehen pro Jahr weltweit durch Produktpiraterie. Wer den Wettlauf mit den Produktpiraten aufnimmt, kann nur verlieren. Um die Handlungsspielräume der produzierenden Industrie gegen Produktpiraterie auszuloten hat das Bundesforschungsministerium jetzt unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann und in Kooperation mit mehreren Lehrstühlen der TU München ein neues Forschungsprojekt (www.produktpiraterieschutz.de) angeregt, das die "Handlungsspielräume der produzierenden Industrie gegen Produktpiraterie" erfassen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen soll.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

Management-Seminar: Produktklinik und Produktordnungssysteme

06.12.2006 - 08.12.2006 - München

[Weiter ...](#)

Intensivseminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb

20.11.2006 - 24.11.2006 - München

[Weiter ...](#)

14. Münchner Management Kolloquium "Wertsteigerung durch Wertschöpfung"

06.03.2007 - 07.03.2007 - München

www.mmk-online.info

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).



Martin Scholich,
Mitglied des
Vorstands
Pricewaterhouse
Coopers AG
Wirtschaftsprüf-
ungsgesellschaft

Martin Scholich ist Partner und Mitglied des Vorstandes der PricewaterhouseCoopers AG und spricht auf dem 14. Münchner Management Kolloquium zum Thema "Werterhöhung und Regulierung".



Dr. Jochen
Heizmann,
Mitglied des
Vorstands,
AUDI AG

Dr. Jochen Heizmann, Mitglied des Vorstandes der AUDI AG, ist Teilnehmer der Paneldiskussion auf dem 14. MMK und diskutiert zu Grenzen und Erfolgsfaktoren der Wertsteigerung.



Stefan F.
Heidenreich,
Vorsitzender der
Konzernleitung,
Hero Konzern

"Wertsteigerung im Familienunternehmen" heißt der Vortragstitel von **Stefan F. Heidenreich** auf dem 14. Münchner Management Kolloquium. Heidenreich ist Vorstandsvorsitzender des Hero Konzerns in Lenzburg, Schweiz.



Prof. Gerd
Finkbeiner,
Vorstandsvorsitz-
ender,
MAN Roland
Druckmaschinen
AG

Prof. Gerd Finkbeiner diskutiert auf dem Management Kolloquium am 6. März 2006 im Panel zum Thema "Grenzen und Erfolgsfaktoren des Wertsteigerungskonzeptes".